

München/Karlsfeld, den 10.03.2014

Der 3. Batteriestammtisch München zum Thema Batterieproduktion

Der nächste Stammtisch findet am 10.04.2014 zu dem Thema: „Batterieproduktion in Deutschland/Europa – Perspektiven aus der Wertschöpfungskette“ statt. Stand der sehr erfolgreiche 2. Stammtisch ganz unter dem Zeichen der Forschung, liegt der Schwerpunkt diesmal auf der wirtschaftlichen Seite von chemischen Energiespeichern.

Die Teilnehmer erwartet eine interessante „Reise“ entlang der Produktionskette von Batterien. So konnten die Initiatoren Prof. Dr. Pettinger für einen Beitrag gewinnen, der mit einer Lizenz vom Fraunhofer Institut das „Start-up“ Bullith Batteries, dem Hersteller von maßgeschneiderten Lithium-Polymer-Akkumulatoren, gründete, das schließlich mit Leclanché fusionierte.

Dr.-Ing. Frank Möbius, BMW, Leiter Technologieentwicklung, Prototypenbau elektrische Antriebssysteme, wird den zweiten Schwerpunkt des Abends setzen. Sein Vortrag, mit dem Titel „Herausforderungen bei der Industrialisierung von automotive-tauglichen HV-Speichern aus der Sicht eines OEM“, setzt sich mit den Anforderungen an Batterieproduzenten und Batterieproduktion aus der Perspektive des Abnehmers auseinander.

Auch das Thema Zukunft spielt eine Rolle. Junge Firmen und/oder Teams, die innovative Ideen im Bereich chemische Energiespeicher haben, können sich über die Veranstaltungshomepage bewerben, um vor einem hervorragenden Fachpublikum zu präsentieren. Die Auswahl erfolgt durch die Initiatoren und Prof. Pettinger. Wir freuen uns über viele spannende Bewerbungen.

Danach ist viel Zeit für persönliche Gespräche und Netzwerken.

Agenda für den 10.04.2014:

18:30 - 19:00 Einlass und Registrierung
19:00 - 19:05 Begrüßung
19:05 - 19:40 Prof. Pettinger
19:40 - 19:55 geplant: Präsentation innovativer Firmen
19:55 - 20:30 Vortrag Dr. Möbius

ab ca. 20:30 Networking (Ende offen)

(Änderungen vorbehalten)

Ort: brunnwart, Biedersteiner Strasse 78 | 80805 München
Um Anmeldung unter_tisch@iceseminars.eu oder

über die Webseite iceseminars.eu/batteriestammtisch.html wird gebeten.

Abendkasse

Ansprechpartner für die Presse:
Arnbjörn Eggerz
Telefon: +49 8131 506249
aeggerz@iceseminars.eu

Vorstellungen der beteiligten Unternehmen und Personen:

Die Initiative Batteriestammtisch

Der Batteriestammtisch ist eine Initiative von Iceventure - Dott. Eggerz, der Projektgruppe Elektrochemische Speicher des Fraunhofer-Instituts für Chemische Technologie ICT - Dr. Kai-Christian Möller und dem EES Lehrstuhl der TU München - Prof. Jossen

Die Initiatoren verfolgen mit dem Batteriestammtisch folgende Ziele:

- Die Vernetzung der (nicht nur) bayerischen Akteure
- Die Darstellung chemischer Energiespeicher in der Breite ihrer Anwendungen über Elektromobilität hinaus
- Die Vernetzung von Forschung und Industrie
- Die Ermöglichung neuer Geschäftsansätze durch Verknüpfung unterschiedlicher Anwendungsfelder und Personen
- Die Bereitstellung eines Präsentationsraums für innovative Ansätze, Konzepte und Start-ups

Bekannte Persönlichkeiten und Experten aus Industrie und Forschung sprechen abwechselnd zu aktuellen Themen des Bereichs chemische Energiespeicher.

Der Themenfokus wechselt zwischen Forschung und Industrie ab. Die Veranstaltungen finden ca. alle drei Monate statt. Ein Stammtisch besteht aus einem Präsentationsteil mit der Dauer von ca. einer Stunde, dem ein Netzwerkteil mit offenem Ende folgt.

Die Sprecher:

Prof. Dr. Karl-Heinz Pettinger

Prof. Pettinger wurde 1962 in Landshut geboren. Chemie-Studium an der TU München.

Er arbeitet 8 Jahre im Bereich elektrochemische Gassensoren- und Meßgerätebau bei Bayer Diagnostic und Compur Monitors.

Danach folgte die Gründung der Bullith Batteries AG basierend auf einer Lizenz der Fraunhofergesellschaft, Bau von Li-Ionen Akkumulatoren, die er als Vorstand leitete und in die Fusion der Bullith Batteries AG mit Leclanché führte. Dort begleitete er noch den Ausbau zu einem der derzeit größten Produzenten von Lithium Akkumulatoren in Deutschland.

Seit 1.12.2011 hält er die Professur für Elektrische Energiespeicher an der Hochschule Landshut und trägt die wissenschaftliche Leitung des Technologiezentrums Energie der Hochschule Landshut.

Dr.-Ing. Frank Möbius

Herr Dr.-Ing. Frank Möbius studierte Maschinenbau an der Universität Stuttgart. Nach der Promotion im Jahr 1996 trat Herr Möbius in die BMW AG in München ein, wo er zunächst zuständig für das Qualitätsmanagement und später als Gruppenleiter verantwortlich für die Absicherung und den Musterbau des Interieurs des damaligen BMW Z4 und X5 zuständig war.

Von 2008 bis 2011 leitete er die neu gegründete Abteilung zur Industrialisierung der Inhouse-Komponenten des elektrifizierten Antriebs.

Im Jahr 2012 war er an der Gründung des Joint Ventures BMW Peugeot Citroën Electrification (BPCE) beteiligt und verantwortete dort die Abteilung Manufacturing Technologies, Prototype Shop and Process Planning. 2013 übernahm er wieder zurückgekehrt in die BMW AG die Abteilung Technologie-entwicklung, Prototypenbau elektrische Antriebssysteme

Ab April 2014 wird Herr Möbius die Entwicklung aller Hochvolt-Batterien für die BMW Group verantworten.